




Wie warm kann Motoröl werden?

 Motoröl wird in seiner Funktion als Schmiermittel im Motor stark erhitzt. Deshalb ist es besonders wichtig, die richtige Viskosität bei der Wahl des Motoröls zu beachten, denn dieser Einstufung der Zähflüssigkeit ist stark von der herrschenden Temperatur abhängig: Je heißer es ist, desto dünnflüssiger wird das Schmiermittel. Wie warm Motoröl werden kann, hängt damit zum einen von der Viskosität ab – zum anderen auch vom Fahrverhalten des Fahrers.



Die Temperatur des Motors liegt bei einer Wassertemperatur von etwa 85 Grad bis 90 Grad Celsius. Autofahrer sollten Kaltstarts dennoch vermeiden, denn das Motorenöl wird etwas später warm: Nach etwa 10 Minuten hat auch das Motoröl diese Temperatur erreicht. Am Motor selbst herrschen bei normalem Betrieb etwa 100 Grad Celsius, weshalb die Zähflüssigkeit des Motoröls durch die SAE-Kennzeichnung auch bei dieser Temperatur angegeben wird. Der Motor kann bei

hoher Belastung und einem härteren Fahrverhalten aber auch bis zu 150 Grad heiß werden – und das Motoröl muss natürlich hier genauso leistungsfähig sein. Moderne Motoröle können diese verschiedenen Temperaturbereiche in der Regel problemlos mitmachen, denn die hinzugefügten Additive bei synthetischen Ölen verbessern die Belastungskapazitäten des Schmierfilms zusätzlich – zu hohe Drehzahlen sollten bei kaltem Motor dennoch vermieden werden, um dem Motorenöl Zeit zu geben, sich zu erwärmen. So wird Verschleiß vorgebeugt.



Grundsätzlich ist die SAE-Einstufung der Viskosität von Motoröl einer der wichtigsten Anhaltspunkte, um zu überprüfen, wie warm das Motoröl werden kann und für welche Temperaturbereiche das vorliegende Produkt geeignet ist. Darüber hinaus verfügen die meisten moderneren Automodelle über ein Wasser- und Ölthermometer, das Auskunft über die aktuelle Temperatur gibt. Bei zu hohen Temperaturen, die deutlich über 150 Grad Celsius hinausgehen, sollten Sie beim Hersteller nachfragen oder in einer Werkstatt Rat suchen – häufig wird der Motor in diesen Fällen nicht mehr richtig gekühlt, dann muss unter Umständen der Entlüfter oder die Kühlflüssigkeit überprüft werden, da der Ölfilm des Motoröls bei übermäßig hohen Temperaturen oft nicht mehr vollständig dicht ist.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM MOTORÖL BLOG](#)